

OONA project / Marisa Godoy (Schweiz)

All Is You: Über das Verliebtsein

Choreografie: Marisa Godoy

Marisa Godoy und ihre Zürcher Company OONA project erkunden in ihrer jüngsten Produktion den Zustand des Verliebtseins, erforschen ebenso wahrhaftig wie leichtfüssig den unerhörten Prozess wie ihn Verliebte erleben. *All is you* wird zur umfassenden Liebeserklärung an alles, was in diesen extremen Zustand versetzt - auch an das, was einen Performer antreibt. Das Stück entsteht in Koproduktion mit dem Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps.

Marisa Godoy schuf sich in der Schweiz einen Namen als feinfühliges Choreografin, die mit ihrer dynamischen und luftigen Bewegungssprache zu verzaubern weiss, denn Lächeln und Ironie tanzen immer mit. In *All is You* wird OONA project zum Liebessubjekt und lässt dabei die expansive Intensität des Verliebtseins mit allen Konsequenzen aufblühen – ein ‚discours amoureux‘, der es wagt, die Liebe in ihrer pursten Form zu vertanzen..

OONA project – 2004 von Marisa Godoy und Michael Rüegg gegründet – versteht sich als Plattform für Künstler-Kollaborationen. In ihrem Kern sind die Stücke von OONA project immer choreografische Reflexionen. Marisa Godoy vertraut als Tanzsolistin wie als Choreografin ihrer Gruppenstücke auf gut fundierte Improvisation – das macht ihre Kreationen so frisch und unmittelbar. Für ihre künstlerische Arbeit erhielt sie die «Kulturelle Auszeichnung» der Stadt Zürich.

(1'795 Zeichen mit Leerzeichen)

Steckbrief

Compagnie:	OONA project / Marisa Godoy
Choreografie:	Marisa Godoy
Uraufführung:	13. April 2012, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich
Anzahl TänzerInnen:	4
Schauspieler:	1
Stil:	zeitgenössischer Tanz
Musik:	offen
Text:	offen
Licht:	offen
Bühne:	Nic Tillein
Kostüme:	Nic Tillein
Herkunft:	Zürich, Schweiz
Dauer des Abends:	offen
Koproduktion:	Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps und Theaterhaus Gessnerallee, Zürich
Internetadresse:	www.oonaproject.ch

Biografie OONA project / Marisa Godoy

OONA project, 2004 von Marisa Godoy und Michael Rüegg gegründet, versteht sich als Plattform für Künstler-Kollaborationen unterschiedlichster Art. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern realisieren sie abendfüllende Produktionen für das Theater, Performances für alternative Räume sowie Museen und engagieren sich kulturpolitisch. In der Schweiz waren ihre Arbeiten u.a. in Basel, Bern, Genf, Luzern, Neuenburg und Zürich zu sehen und im Ausland in Deutschland, Frankreich, England, Polen, Rumänien, Russland, Südkorea und Ungarn.

Die Tänzerin, Choreografin und Pädagogin Marisa Godoy wurde in ihrer Heimat Brasilien in Ballett und zeitgenössischem Tanz ausgebildet und besitzt einen Universitätsabschluss in Sprachwissenschaften. Seit 1999 ist sie wohnhaft in Zürich, arbeitete u.a. mit William Forsythe, Cie. Drift, Massimo Furlan und Michel Schröder. Sie erhielt für ihre Arbeit die «Kulturelle Auszeichnung» der Stadt Zürich.